unsere energie

Amt für Kommunikation
Äulestrasse 51
Postfach 684
9490 Vaduz

Amt für Kommunikation
10. Feb. 2020
ERL.

Datum 07.02.2020
Ihr Kontakt Jörg Lüchinger
Telefon +423 236 0180
E-Mail joerg.luechinger@lkw.li
Thema **Stellungnahme zur Konsultation «Marktanalyse 2019+»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Konsultation «Marktanalyse 2019+».

Mit Hinblick auf den gegenwärtigen flächendeckenden Glasfaserausbau und dem damit verbundenen Rückbau der bestehenden physikalischen Netzinfrastrukturen Kupfer und Koax, ist aus Sicht der Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) eine Marktanalyse nach Abschluss der Umstellung auf die Glasfasertechnologie angezeigt und sinnvoll.

Die LKW als Netzprovider für alle Festkommunikationsnetze in Liechtenstein haben heute in diesem Bereich Marktmachtstellung, welche in früheren Marktanalysen für den Markt 4 durch das Amt für Kommunikation (AK) festgestellt wurde und die schon im Jahre 2015 zu regulatorischen Verpflichtungen für die LKW geführt hat.

Das AK plant die Marktanalyse 2019+ für die physikalische Netzinfrastruktur ab dem Jahr 2023 durch zu führen.

Die LKW unterstützen das geplante Vorgehen des AK. Dabei gilt es zu beachten, dass es den LKW erst nach Abschluss des Glasfaserausbaus und anschliessend erfolgter Marktanalyse möglich sein wird den Zugang zur Glasfaser Netzinfrastruktur durch die Erstellung eines Standardangebotes diskriminierungsfrei zu gestalten und durch das AK genehmigen zu lassen.
Die Bestimmung der Entgeltberechnung für die Nutzung der Telekommunikationsnetze wird dabei eine wesentliche Rolle spielen. Das von den LKW erstellte und durch das AK genehmigte Kostenrechnungsmodell ist aus Sicht der LKW auch für die Zukunft ein geeignetes Mittel die Nutzungspreise zu bestimmen. Dieses basiert auf der Kostendeckung für den effizienten Netzbetreiber in Kombination mit einem Benchmarking zu europäischen Verrechnungspreisen.

Die Entgeltregulierung sollte deshalb aus Sicht LKW nicht nach der Empfehlung 2013/466/EU (LRIC Kostenmodellierung) erfolgen. Diese Methode ist wegen des hohen

Aufwands für einen kleinen Markt wie Liechtenstein nicht verhältnismässig und führt sowohl bei den LKW als auch beim AK zu nicht vertretbaren Mehraufwendungen.

Für weitere Fragen und Präzisierungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Liechtensteinische Kraftwerke

[redacted]

Gerald Marxer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Jörg Lüchinger
Netzprovider Kommunikation

Liechtensteinische Kraftwerke
Im alten Riet 17
9494 Schaan
Telefon +423 236 01 11
Telefax +423 236 01 12
info@lkw.li
www.lkw.li